

Rückantwort

Online: www.alr-bw.de
E-Mail: alr@lel.bwl.de
Fax: (07171) 917-140



Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Veranstalter / Organisation



Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
www.alr-bw.de



Landkreis Ludwigsburg
www.landkreis-ludwigsburg.de



Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz Baden-
Württemberg
www.mlr.baden-wuerttemberg.de



neuland+ GmbH & Co. KG
Regionalbüro Hohenlohe-Franken
www.neulandplus.de



Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-
Freudenstadt e. V.
www.streuobst-initiative.de

Partner



Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland – Landesverband Baden-
Württemberg e. V.
www.bund-bawue.de



DLG-Testzentrum Lebensmittel
[www.dlg.org/ernaehrungswirtschaft/
testzentrumfood.html](http://www.dlg.org/ernaehrungswirtschaft/testzentrumfood.html)



Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee
Bavendorf
www.kob-bavendorf.de



Landesnaturschutzverband Baden-
Württemberg e. V.
www.lnv-bw.de



Landesverband für Obstbau, Garten und
Landschaft Baden-Württemberg e. V.
www.logl-bw.de



Koordinierungsstelle der Landschaftser-
haltungsverbände in Baden-Württemberg
www.lev-bw.de



NABU-Landesverband Baden-
Württemberg e. V.
www.nabu-bw.de



NaturFreunde Württemberg
www.naturfreunde-wuerttemberg.de



Schwäbischer Albverein e. V.
www.schwaebischer-albverein.de



Stadt Ludwigsburg
www.ludwigsburg.de



Universität Hohenheim, Fachgebiet
Ertragsphysiologie der Sonderkulturen
www.uni-hohenheim.de

Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raumes bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.



Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Entwicklung der
Landwirtschaft und der ländlichen Räume (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de

7. Landesweiter Streuobsttag
Baden-Württemberg
Wertschöpfung durch Kooperation



Tagung | 13. April 2013
Ludwigsburg, Landratsamt

Bildnachweis: www.oekolandbau.de, ©BLE, Bonn/Fotos: Thomas Stephan und Dominic Menzler; Foto Rückantwort: Landkreis Ludwigsburg



Sehr geehrte Damen und Herren,



„Rosenapfel vom Schönbuch“ oder „Esslinger Scheckenkirsche“: So phantasievoll wie die Namen einiger „Streuobstsorten des Jahres“ klingen, so abwechslungsreich sind auch Form und Farbe dieser alten Obstsorten. Insgesamt prägen viele tausend Sorten das typische Erscheinungsbild der Streuobstwiesen und sind ein Markenzeichen unseres Landes. Streuobstwiesen gehören zudem zu den artenreichsten Lebensräumen Baden-Württembergs. Besonders für Neuzüchtungen im Hinblick auf Schädlingsresistenz und Robustheit gegenüber Umwelteinflüssen ist das Genreservoir alter Obstsorten unverzichtbar und einer der Arbeitsschwerpunkte unseres Kompetenzzentrums Obstbau-Bodensee in Bavendorf.

Der Streuobstbau ist durch seine naturnahe Wirtschaftsweise ein Musterbeispiel an Nachhaltigkeit. Er profitiert vom ungebrochenen Nachfragetrend nach hochwertigen Produkten aus der Region. Und je mehr die Bürgerinnen und Bürger über den Genuss von Streuobstprodukten mit dem Thema Streuobst in Berührung kommen, desto größer ist auch die Motivation zur Pflege bestehender und zur Pflanzung neuer Obstbäume.

Da Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen sehr aufwändig sind, sind geeignete Wertschöpfungsketten zur Sicherstellung einer rentablen Erzeugung unverzichtbar. Zu diesem Themenkomplex bietet der 7. Landesweite Streuobsttag Baden-Württemberg wieder ein interessantes Programm sowie eine Diskussionsplattform für Streuobstinitiativen, -verwerter und alle weiteren Streuobstakteure. Als Schirmherr lade ich Sie herzlich zum Streuobsttag ein und wünsche Ihnen spannende Diskussionen.

Alexander Bonde

Alexander Bonde
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

Programm

10.00 Begrüßung
Bürgermeister Joachim Flik, Rohrdorf, Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt e. V.

Grußworte
Landrat Dr. Rainer Haas, Landkreis Ludwigsburg

Dr. Susanne Bonn, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Moderation: Martina Hörmann, Streuobst-Initiative
Calw-Enzkreis-Freudenstadt e. V.

10.40 Kulturlandschaft Streuobst: Aktivitäten der
Landesregierung

Prämierung innovativer Streuobstprodukte:
Bekanntgabe der Gewinner
Ministerialdirektor Wolfgang Reimer, Ministerium
für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

11.40 Chancen für nachhaltig produzierten Apfelsaft in
Deutschland
Klaus Heitlinger, Verband der deutschen Frucht-
saft-Industrie e. V., Bonn

12.10 Mittagspause
Möglichkeit zur Besichtigung der Infostände der
Streuobst-Initiativen und Partner

Moderation: Hannes Bürckmann, neuland+ GmbH & Co.
KG, Schrozberg

13.40 Aktuelles zum Thema „Streuobst in Süddeutsch-
land“
Hannes Bürckmann, neuland+ GmbH & Co. KG,
Schrozberg

Christian Bühler, Ministerium für Ländlichen
Raum und Verbraucherschutz Baden-Württem-
berg

14.15 Wertschöpfung mit Streuobst durch Kooperation:
Projekte aus den Bundesländern

hesselberger „Aufpreisvermarktung selbst
gemacht“: Entwicklung, Struktur und Erfolge
Norbert Metz, Streuobstinitiative allfra Regional-
markt Franken GmbH, Wittelshofen

„Bembel-With-Care“: Apfelweinkultur 2.0 und
Streuobstwiesenrettung
Benedikt Kuhn, Bembel-With-Care, Heppenheim

Martin Schaarschmidt, Initiative Streuobstwiesen-
retter, Einhausen

Aktuelle Entwicklungen und Projekte in Rhein-
land-Pfalz
Daniela Gießler, IG Streuobst Rheinland-Pfalz

Nico Melchior, Zweckverband Welterbe Oberes
Mittelrheintal

15.20 Kaffeepause

15.50 Was tut sich im Schwäbischen Streuobstparadies?
Maria Schropp, Schwäbisches Streuobstparadies
e. V., Bad Urach

16.15 Chancen für einen Schutz von Streuobst nach EU-
Qualitätsregelungen
Dr. Alexander Wirsig, MBW Marketing- und
Absatzförderungsgesellschaft für Agrar- und
Forstprodukte Baden-Württemberg, Stuttgart

16.45 Diskussion

17.00 Tagungsende

Tagungsort
Landratsamt Ludwigsburg, Großer Sitzungssaal,
Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg

Tagungsbeitrag
30,00 Euro (inkl. Mittagessen, Tagungsgetränke und
Tagungsunterlagen)

Zielgruppe
Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche:
Kommunen und Landkreise, Fachverwaltung, Umwelt- und Natur-
schutzverbände bzw. -organisationen, Obst- und Gartenbauver-
bände, Streuobstinitiativen, Keltereien, Obstbrennereien, Fach-
beratung sowie Interessierte

Veranstalter
Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Landkreis
Ludwigsburg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucher-
schutz Baden-Württemberg, Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-
Freudenstadt e. V.

Anmeldung

7. Landesweiter Streuobsttag
Tagung am 13. April 2013, Landratsamt Ludwigsburg

NAME, VORNAME	
INSTITUTION	
STRASSE	
PLZ, ORT	
TELEFON	TELEFAX
E-MAIL	
UNTERSCHRIFT	
	Bitte senden Sie mir künftig Veranstaltungs- informationen per E-Mail.

Organisation
Anmeldung: Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Anfahrtsskizze und eine Rechnung über den zu entrichtenden Tagungsbeitrag.

Rückerstattung des Tagungsbeitrags: Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis zum 5. April 2013 eine schriftliche Abmeldung bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag trotzdem zur Zahlung fällig.

Datensicherung: Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnahmelisten. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

